

## VERANSTALTER

Erzdiözese Freiburg  
Evangelische Landeskirche in Baden

in Kooperation mit  
dem Palliative Care Forum, einer Initiative der  
Erzdiözese Freiburg und dem  
Projekt „Sorgende Gemeinde werden“ der  
Evangelischen Landeskirche in Baden

## ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Damit wir Ihnen den Link zusenden können, bitten wir  
um Anmeldung bis 15. April 2021:  
[www.ebfr.de/wochefuerdasleben](http://www.ebfr.de/wochefuerdasleben)

## KONTAKT

Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg  
Abteilung I  
Okenstr. 15, 79108 Freiburg Tel. 0761  
5144-137 [gabi.kunz@seelsorgeamt-  
freiburg.de](mailto:gabi.kunz@seelsorgeamt-freiburg.de)

Referat Diakonie und Seelsorge  
Blumenstraße 1-7  
76133 Karlsruhe Tel. 0721  
9175-501  
[norma.pralle@ekiba.de](mailto:norma.pralle@ekiba.de)



## Leben im Sterben – gemeinsam Sorge tragen

**19.**  
**APRIL**  
**2021**

Online-Veranstaltung



Erzdiözese Freiburg  
Evangelische Landeskirche in Baden

in Kooperation mit  
dem Palliative Care Forum, einer Initiative der  
Erzdiözese Freiburg und dem  
Projekt „Sorgende Gemeinde werden“ der  
Evangelischen Landeskirche in Baden



Erzdiözese  
Freiburg

PALLIATIVE  
CARE  
FORUM



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN



Sorgende  
Gemeinde  
werden



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN



Erzdiözese  
Freiburg

## EINLADUNG

„Sterben gehört in die Mitte der Gesellschaft“  
(Andreas Heller)

Mit der Corona-Pandemie kamen das Bewusstsein um die Endlichkeit des Lebens und um die Bedeutung der Begleitung sterbender Menschen neu in den Blick. Das Ergebnis von Umfragen hat sich bestätigt, wonach die meisten dort sterben möchten, wo es Menschen gut mit ihnen meinen. Um dies zu ermöglichen, ist neben dem weiteren Ausbau von Hospiz- und Palliativstrukturen eine neue Solidarität erforderlich: eine Solidarität unter den Menschen im Stadtviertel, im Dorf, im Quartier - eine sorgende Gemeinschaft. Dazu braucht es eine Politik zur Gestaltung der Rahmenbedingungen. Es braucht das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und auch von sozialen Einrichtungen und der Kirchen mit ihrem je eigenen Profil.

Der christliche Glaube kann auf eine lange Tradition einer „Kultur des Sterbens“ zurückblicken. Einiges davon birgt das Potenzial in sich, es für die aktuelle Situation fruchtbar zu machen. Dazu gehört wesentlich ein erweitertes Verständnis von „Sorge“ um den sterbenden Menschen und seine Angehörigen im Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure, wie es der Begriff „Palliative Care“ zum Ausdruck bringt: Damit ein Mensch auf dem Weg des Sterbens nicht allein gelassen wird, gilt es, ihn mit einem schützenden Mantel (pallium) der Sorge (care) zu bedecken.

Das Erzbistum Freiburg und die Evangelische Landeskirche in Baden sehen ihre christliche Verantwortung darin, sich hier in die gesellschaftlichen Diskurse und Prozesse einzubringen. So möchten die beiden Kirchen im Rahmen der ökumenischen Veranstaltung zur Woche für das Leben am 19. April 2021 Impulse setzen und der Frage nachgehen, wie eine gemeinsame Sorgeskultur in unserer Gesellschaft aussehen kann.

Zu Information und Austausch sind Sie herzlich eingeladen!

## PROGRAMM

**ab 18:45 Uhr** Einloggen und technische Hinweise

**19:00 Uhr** Begrüßung  
Weihbischof Dr. Peter Birkhofer

**19:10 Uhr** Einführung ins Thema

**19:15 Uhr** Sterben geht uns alle an.  
Wie kommen wir von der Versorgung zu einer miteinander getragenen Sorgeskultur?  
Prof. Dr. Andreas Heller

**19:45 Uhr** Podiumsdiskussion

**20:30 Uhr** Schlusswort

## TERMIN UND ORT

**Montag, 19. April 2021, 19:00–20:30 Uhr**

Die Veranstaltung findet online statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Danach senden wir Ihnen den Zugangslink zur Onlineveranstaltung zu. Den Anmeldelink finden Sie auf der Rückseite.

## MITWIRKENDE

### Grußwort

*Dr. Peter Birkhofer: Weihbischof in Freiburg*

### Vortrag

*Prof. Dr. Andreas Heller: Professor für Palliative Care und Organisationsethik an der Karl-Franzens-Universität Graz*

### Podium

*Prof. Dr. Klaus Baumann: Professor für Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*

*Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh: Landesbischof der Evangelischen Kirche in Baden*

*Dr. Ulrike Kleinknecht-Strähle: Sozialdezernentin des Landkreises Emmendingen*

*Susanne Schmid: Sozialpädagogin, Koordinatorin der Hospizgruppe Freiburg e.V.*

*Ina Zebe M.A.: Personenzentrierte Beraterin (GWG), Projektmitarbeiterin „Sorgende Gemeinde werden“, Fachstelle Südbaden*

### Moderation

*PfarrerIn Arngard Uta Engelmann M.A.: Direktorin der Evangelischen Akademie Baden*

*Dr. Verena Wetzstein: Studienleiterin der Katholischen Akademie, Leiterin des Palliative Care Forums, einer Initiative der Erzdiözese Freiburg*